

Ausschreibung

Forschungspreis der Hochschule 2014

Mit dem Forschungspreis zeichnet die Hochschule Magdeburg-Stendal seit 2001 herausragende Leistungen in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung aus. Ab sofort können Bewerbungen und Vorschläge für den Forschungspreis 2014 eingereicht werden.

Der Forschungspreis der Hochschule ist mit 2.000 Euro dotiert und wird im Rahmen des Forschungsmarktes am 8. Oktober 2014 verliehen. Die Ausschreibung ist offen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Lehrende, wissenschaftliches Personal und Projektbeschäftigte) aller Fachbereiche der Hochschule. Die Forschungsleistungen sollten nicht länger als drei Jahre zurückliegen und zum überwiegenden Teil an der Hochschule realisiert worden sein.

Bewerbungen sowie Vorschläge können bis zum 31. August 2014 über das Technologie- und Wissenstransferzentrum der Hochschule (E-Mail: beatrice.manske@hs-magdeburg.de) eingereicht werden. Hierzu ist neben einer Kurzbeschreibung des Vorhabens (max. 2-3 Seiten) der Forschungsschwerpunkt zu benennen und Auskunft über die Finanzierung bzw. Publikationen der Arbeit zu erteilen.

Folgende Aspekte sollten bei der Bewerbung Berücksichtigung finden:

1. **Forschungsschwerpunkt / Forschungsthema**
 - Bedingung: Zuordnung zu einem Lehrgebiet der Hochschule
2. **Finanzierung der Forschungsarbeiten**
 - Drittmittelprojekt oder Eigenforschungsvorhaben
3. **Kurzbeschreibung des Arbeitsfeldes zum Thema (max. 2-3 Seiten)**
 - Ziele des Forschungsvorhabens
 - Stand der Technik / Forschung im Forschungsgebiet (regional und international)
 - ursprüngliches Forschungsdefizit
 - Lösungskonzept
 - praktische Relevanz der Forschungsarbeiten:
 - kurz- bis mittelfristige Nutzung der Ergebnisse (potenzielle Nutzer, Bereitschaft zur Nutzung)
 - Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft (Partnernetzwerke)
 - Bestätigung durch Externe:
 - Beiträge in Fachzeitschriften oder zu Fachkonferenzen
 - Patentanmeldungen
 - F&E-Aufträge
 - bewilligte Förderprojekte
 - Relevanz für die Lehre

Die Anforderungen und Bewertungskriterien wurden durch die Senatskommission für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer erarbeitet.